

DGB

ANTI KRIEGS TAG 2018



**„NIE WIEDER KRIEG! –
NIE WIEDER FASCHISMUS!“**

DEMONSTRATION VOM THEATER
ZUM GEWERKSCHAFTSHAUS

01/09/2018 – 14:00 UHR

**[zusammenkommen]
AUSSTELLUNG**

03/09/2018 – 21/09/2018

ERÖFFNUNG MIT FEST
IM GEWERKSCHAFTSHAUS

01/09/2018 – 15:00 UHR

AUSSTELLUNG [zusammenkommen]

In Osnabrück wird 2018 die **Antikriegsausstellung [zusammenkommen]** ausgerichtet. Unterschiedlichste Gruppierungen kooperieren zur Gestaltung der Antikriegsaktivitäten. Gemeinsam gegen Ursachen und Folgen von Krieg, gegen totalitäre Macht, gegen Vertreibung oder Unterdrückung kommen wir zusammen und stellen Meinung dar und aus. In einer lebendigen Ausstellung die wächst, sich entwickelt.

Die Beteiligung zu erleichtern (Bitte anmelden!):

25/08/2018 – 10:00 Uhr Workshop am Gewerkschaftshaus

26/08/2018 – 11:00 Uhr Workshop am Gewerkschaftshaus

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 21/09/2018 Mo bis Do 09:00 - 17:00 Uhr und Fr bis 13:00 Uhr. Führungen möglich. Während der gesamten Ausstellungsdauer wird ermöglicht, die Ausstellung zu ergänzen. Anregungen gibt die Ausstellung selbst. Wir unterstützen gern.

DAZU SIND BEGLEITVERANSTALTUNGEN GEPLANT:

04/09/2018 – 19:00 Uhr Film // **Wackersdorf** // Pay After!
in der Filmpassage Osnabrück [Os Filmforum e.V. & verdi]

» Der Film über zivilen Widerstand gegen die Atomindustrie und rücksichtslose Politik.

06/09/2018 – 18:00 Uhr Infoabend // „**We'll come united!**“
im Gewerkschaftshaus Osnabrück [SoliCity]

» Das bundesweiten Bündnis „United Against Racism“ ruft zur antirassistischen Manifestation „We'll Come United“ in Hamburg am 29.09 auf. Eine beachtliche Bewegung, Möglichkeiten der Selbstorganisation und Schutz vor Abschiebungen.

16/09/2018 – 11:30 Uhr Film // „**Juventa**“
im Cinema Arthouse [Exil e.V.]

» Eine Gruppe junger engagierter Menschen gründet die Initiative JUGEND RETTET. Ein umgebauter Fischkutter mit Namen „Juventa“ rettet fliehende Menschen im Mittelmeer aus der Seenot, bis er mit der politischen Realität kollidiert.

16/09/2018 – 13:00 Uhr Ausstellung // **Fest der Kulturen**
am Fritz-Wolf-Platz Osnabrück [Stand des DGB]

» Menschen begegnen der Ausstellung [zusammenkommen], indem sie selbst ihren Anteil daran gestalten.

23/09/2018 – 12:00 Uhr Gedenken der Euthanasieopfer //
an der Gertrudenkirche Osnabrück [VVN-BdA]

Deutschland Faschisten etablierten Ausgrenzung und Mord, töteten, was sie nicht lebenswert hielten. Daran erinnert dieses Gedenken und daran, dass solches Morden auch heute gedacht und gefordert wird.

KOOPERATIONSPARTNERINNEN SIND:

Verdi-Jugend, Grüne Jugend, Jugendbündnis OS, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA), Solidarity City, KritNet, OFF e. V. & Unabhängiges FilmFest Osnabrück, ver.di – OV OS/Umland, Bildungswerk ver.di Region OS, Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V., Grüner Stadtverband, Druckfahrrad, Komala Canda Kurdistan e.V. OS, Linksjugend, Studierendengruppen, sowie Netzwerke und Bündnisse gegen Rassismus und Faschismus, gewerkschaftliche, freie und engagierte Kunstschaffende.

Verantwortlich: DGB Osnabrück, August-Bebel-Platz 1,
0541.338060, olaf.cramm@dgb.de

